

Arbinger Gemeindeblatt

Nr. 5 - 6. April 2007

gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Arbing heißt Leben mit Muße und Genuss



Unter diesem Motto präsentiert sich die Gemeinde Arbing im neuen

GEMEINDEFOLDER.

Der Kulturausschuss hat sich mit dem Inhalt, der Gestaltung und der Finanzierung auseinander gesetzt und das Resultat, kann sich sehen lassen.

Auf der Vorderseite befindet sich der Plan, welcher neben sämtlichen Straßen mit Verzeichnis auch die Ortschaften, Hausnummern, Hofnamen und Freizeitanlagen enthält. Auch zwei beschilderte Rundwanderwege wurden eingearbeitet, diese führen im Norden über grüne Wiesen durch verträumte Bauerndörfer oder hinauf zu den auf den Hügelkuppen angesiedelten stattlichen Vierkanthöfen.

Auf der Rückseite wird Geschichtliches, sowie die Vielfältigkeit der Gemeinde in einem modernen Layout dargestellt.

Der Folder ist für alle Bürgerinnen und Bürger, Geschäftspartner und Gäste der Arbinger Unternehmer, Institutionen wie Polizei und Krankentransporte eine wertvolle Orientierungshilfe und eine tolle Werbung für Wanderfreunde und Touristen.

Wir danken allen, die zur Realisierung beigetragen haben: Der Großteil der Finanzierung konnte durch die Beteiligung der heimischen Wirtschaftstreibenden und Unternehmen die mit der Gemeinde eng im Kontakt stehen, sichergestellt werden.

Mit großem Engagement unterstützte Herr Karl-Heinz Fürhapper den Kulturausschuss bei der Gestaltung und Umsetzung der Wanderrouten. Durch die Einwilligung der Grundeigentümer bei Teilstücken der Wanderwege konnte die Route letztlich verwirklicht werden.

Ohne Ihren Einsatz und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten währe dieses Projekt undenkbar gewesen.

INHALT						
Gemeindefolder	1					
Gesunde Gemeinde	2 - 3					
Erneuerung der Sandkiste	4					
Hinweis auf Lärmvermeidung						
Musikverein – Vereinskonzert	5					
Kindergarten	6					
Mobitipp – Mobil - direkt und bequem	7					
Radwege - Auftaktveranstaltung	8					
Wegeerhaltungsverband – Auszug	9 - 10					
aus dem Straßengesetz						
Stellenausschreibungen	11					
Veranstaltungen des Siedlervereines	12					
Gemeindefolder	Beilage					

Gesunde Gemeinde



Wandertag

Am Samstag, den 12. Mai 2007

veranstaltet der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde einen Wandertag.

Da sich unsere Gemeinde seit kurzer Zeit in einem Gemeindefolder präsentiert, in dem zwei Wanderwege beschrieben sind, möchten wir Ihnen hiermit die Möglichkeit bieten, diese kennen zu lernen.



Man kann viele schöne Plätze und Aussichtspunkte entdecken und genießen lernen. Orte der Muße und des Genusses werden wir Ihnen hier zeigen.

Bei verschiedenen Stationen der Wanderrouten haben Sie die Möglichkeit näheres über das Projekt der "Gesunden Gemeinde" zu erfahren.

Beginn: 13.00 Uhr Treffpunkt: Vermarktungshalle Arbing

Nordic Walking

Für alle Interessierten, die Lust auf Bewegung und Spaß in der Natur haben, bieten wir

am 26. April 2007 um 18:00 Uhr einen Einsteiger- und Auffrischungskurs für Nordic Walking an.

Wir werden, wenn notwendig die Gruppe bis zu <u>3 Schwierigkeitsstufen</u> einteilen, damit auf die Bedürfnisse des Einzelnen genauer eingegangen werden kann.

Da bei dieser Trendsportart die Ausführung leider sehr häufig fehlerhaft ist, wird unter Anleitung von Martina Firmberger, einer Nordic Walking Instruktorin, der richtige Bewegungsablauf gezeigt und geprobt.

Anschließend wird die Gruppe je nach Bedarf in Kleingruppen aufgeteilt. Jede Gruppe wird je nach Schwierigkeitsgrad in verschiedenen Gebieten von Arbing ihre Wanderstrecke zurücklegen.

Wir würden uns freuen, wenn viele die Begeisterung zu diesem Sport finden könnten.

Treffpunkt: Vermarktungshalle **Kursbeitrag:** € 3,-- pro Person

Anmeldung: am Gemeindeamt, Frau Langwieser, Tel: 07269/375-0, oder bei Frau Leitner,

Tel: 07269/7745 bis spätestens 24. April 2007.

Falls keine Stöcke vorhanden sind, bitte bei Anmeldung solche reservieren zu lassen (Leihgebühr). Für diese Sportart ist es wichtig, gutes und bequemes Schuhwerk zu tragen.

Trainer/in für eine Hobby Volleyballmannschaft gesucht

Eine Gruppe von Mädchen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren möchten eine Volleyball-Hobbymannschaft gründen und suchen hierzu einen geeigneten Trainer/in. Ideal wäre ein(e) ortsverbundene(r) Arbinger(in), welche(r) ein- bis zweimal in der Woche den Teilnehmerinnen die wichtigsten Volleyball-Techniken näher bringt, um ein effektives Zusammenspielen möglich zu machen.

Bei Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit melden Sie sich bitte bei Frau Doris Zeitlhofer unter 0664/9559214 oder beim Gemeindeamt Arbing, Frau Langwieser unter 07269/375

Bewegung als Entspannungshilfe

Nach einem anstrengenden Tag locken Sofa, Fernseher und Schokolade. Erst einmal hinsetzen und relaxen. Doch stundenlanges "abhängen" stresst häufig mehr als es gut tut.

Der Körper braucht aktiven Ausgleich zur Alltagshektik. Sport hilft, Stress besser zu bewältigen. Vor allem leichtes Joggen, Walken oder Radfahren bringt den Körper in Schwung. Zusätzlicher Vorteil: Weder Fitnessclub noch starre Termine sind von Nöten. In unsere Gemeinde lassen sich diese Sportarten im freien Gelände sehr gut durchführen.

Regelmäßiges Laufen baut die Stresshormone ab. Es kurbelt die Lebensfreude an und steigert das Selbstwertgefühl. Dies bringt nicht nur mehr Elan. verringert sogar depressive Verstimmungen. Das Training sollte moderat starten und regelmäßig sein. Am Besten ist es als Ritual in den Alltag einzufügen.

Es kommt nicht auf die Schnelligkeit an, sondern auf die kontinuierliche Bewegung. Wer sich am Anfang überfordert, schadet seinem Körper und steigt wieder aus. Teamsportler finden sicher nette Kollegen oder Freunde, die eine Runde mitlaufen oder sich für Volleyball und Co. begeistern lassen. Generell gilt: Hauptsache mit Spaß dabei, dann hat der Stress keine Chance.

Rezepttipp:

Frühlingssalat mit weißen Bohnen

(4 Port.) Pro Port. 290 Kcal, 10 g Fett

Zutaten:

60 dag große, weiße Bohnen

2 Knoblauchzehen

2 Thymianzweige

3 EL Weißweinessig

Salz, Pfeffer

1 Zitrone Saft u. Schale unbehandelt

5 EL Olivenöl

15 dag Frühlingszwiebel

5 dag Löwenzahn

10 dag Cocktailtomaten

1 gelbe Paprika

1 EL Kapern

1 Basilikumzweig

1 EL Petersilie gehackt

Zubereitung:

Aus 100 ml Wasser, Thymian, 1 Knoblauchzehe einen Sud bereiten. Salz, Pfeffer, die gehackte Knoblauchzehe, Essig, Öl und Zitronensaft zugeben. Die Bohnen damit marinieren. Paprika in kleine Würfel schneiden und zu den Bohnen Frühlingszwiebeln geben. in Ringe und schneiden zusammen mit dem Löwenzahn und den halbierten Cocktailtomaten ebenfalls zugeben. Abschließend die Kräuter untermengen und den Salat noch mit Salz, Pfeffer und Zitronenschale abschmecken.

So bleiben wir beweglich

Dehnt die Wadenmuskulatur

Wir gehen in Schrittstellung und beugen das vordere Knie. Nun verlagern wir das Körpergewicht auf das



vordere Bein, bis ein deutliches Dehnungsgefühl in der Wade hinteren. streckten Beines auftritt. Die Fersen bleiben am Boden. Die Dehnstellung 10 bis 20 Sekunden halten.

3mal auf Seite durchführen.

Bringt Sauerstoff in die Zellen



Wir stehen in hüftbreiter Grätsche, die Knie sind leicht gebeugt, der Oberkörper ist aufrecht. Nun heben wir beide Arme hoch, die Daumen sind nach hinten gerichtet. Wir strecken und räkeln uns und atmen tief ein. Beim Ausatmen den Körper entspannen und in die Hocke fal-

3mal wieder-

Sandkiste am Spielplatz wurde erneuert





Die Sandkiste des Spielplatzes im Rosental wurde von den Bauhofarbeitern erneuert. Nun können die Kinder an den schönen Frühlingstagen wieder Sandkuchen und Sandburgen bauen.

Der Bürgermeister im Gespräch mit Jugendlichen

Am Dienstag, 27. März 2007, besuchte Bürgermeister Georg Kragl die Hauptschule in Baumgartenberg, um mit den Schülern der vierten Klassen aus Arbing zu diskutieren.

In diesem Gespräch konnten die Schüler die Anliegen und Wünsche für Arbing vorbringen. Der Leiter der Schule, OSR Josef Kastner, betonte bei der Begrüßung, dass der frühe Kontakt der Jugendlichen zur Politik ganz wichtig sei, da ja vereinbart wurde, das Wahlalter auf 16 Jahre zu senken.



HINWEIS AUF LÄRMVERMEIDUNG:



Da gerade jetzt wieder die Zeit des Rasenmähens ist, sei im Interesse jedes einzelnen Gemeindebewohners folgender Hinweis erlaubt.

Es wurde zwar bisher keine Lärmschutzverordnung für die Gemeinde erlassen, doch darf ersucht werden, während der üblichen Ruhezeiten, das ist vor 8.00 Uhr früh, zwischen 12.00 und 14.00 Uhr und nach 19.00 Uhr abends das Rasenmähen zu unterlassen.

An alle Pferdebesitzer

Es ist nichts Neues, das Bewegung die Verdauung anregt, jedoch sollte es für jeden Besitzer selbstverständlich sein, die Exkremente ihrer Vierbeiner auf öffentlichen Straßen und Wegen zu beseitigen.

Musikverein - Vereinskonzert

Der Musikverein Arbing lädt zu einer abenteuerlichen Reise in die musikalische Welt von vermeintlichen Hexen und Heiligen, ruchlosen Piraten und verwegenen Gladiatoren, stolzen Königen und schaurigen Phantomen.

Am

Samstag, den 14. April 2007 um 20 Uhr

laden wir alle abenteuerlustigen Musikliebhaber zu unserem Vereinskonzert in die Mehrzweckhalle Arbing ein. Unter der Leitung von Kapellmeister Wolfram Öller bieten wir ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden Musikgeschmack etwas bereit hält.

Wir beginnen unser Konzert mit Blasmusik aufbereiteten für Variationen von "Pastime with Good Company", einem aus der Feder des englischen Königs Henry VIII stammenden, mittelalterlichen Stück. Gleich darauf folgt mit "The Phantom of Opera" eine etwas dramatischere Komposition, welche die schönsten Melodien aus dem gleichnamigen Musical Andrew Lloyd Webber vereint. Nach einem Ausflug in die Film-Welt Ennio Morricones. der Solist Karl in uns Grillenberger begeistert, folgen der Paso Doble "Alcazar" und die "Laubener Schnellpolka", ein flott aufbereitetes, traditionelles Stück von Kurt Gäble.



Nach der Pause ziehen wir unter der musikalischen Umrahmung von Julius Fucik wie die Gladiatoren in die Arena ein und kommen mit "Kings of Swing", einem Solo für unsere Schlagzeuger, so richtig in Fahrt. Als besonderes Highlight segeln wir dann mit Ihnen unter der Flagge von Captain Jack Sparrow und bekämpfen, begleitet von Ausschnitten des gleichnamigen Kinohits, den "Fluch der Karibik". Nach einem weiteren Ausflug in die Filmmusik begeben wir uns wieder zurück in die Zeit von König Henry und beschließen das Konzert mit der anspruchsvollen Komposition "The Witch and the Saint". Obwohl zurzeit der Hexenverfolgung spielend, überrascht dieses Stück als eine gekonnt für Blasorchester aufbereitete Kombination von harmonischen wie auch effektreichen Passagen, welche den Zuhörer in ihren Bann zieht.

Doch nun genug der langen Worte, wir hoffen in Ihnen bereits die Abenteuerlust geweckt zu haben und würden uns freuen Sie am 14. April als unsere Gäste beim Vereinskonzert begrüßen zu dürfen.



Die Geschichte vom geborstenem Aquarium

(von Sebastian Bauernfeind, 4. Klasse, Hortkind)

Ich sab neben dem Aquaríum und spielte. Auf einmal machte es einen Tuscher und schon war im Aquaríum ein Sprung. Ich bin erschrocken und habe gesehen, dass das Wasser im Aquarium heraus rinnt. Das ganze Wohnzimmer war überschwemmt. Ich bin schnell zu der Kinder Garten Tante gerannt und habe ihr das Unglück erzählt. Die Erwachsenen sind mit Kübeln gekommen und haben ein paar Fische mit dem Kescher herausgeholt. Gerade da kamen die Muttis und halfen gleich mit. Die Erwachsenen haben alles das nass war, hinaus getragen. Christopher hat den größten Fisch herausgeholt. Alle Fische wurden aus dem Aquarium geholt und gerettet.

Jetzt haben wir kein Aquarium mehr.

Alle wünschen sich ein Aquarium

Letzen Montag gab es für alle eine Überrauschung, ein neues Aquarium war da.

Wir bedanken uns für das Engagement der helfenden Eltern in der Notsituation und der Vermittlung des neuen Aquariums durch Thomas Sawicki. Frau Sabine Waldschütz, aus Linz, spendet uns dieses tolle Aquarium.





50. Jahr!

Die Kindergartenkinder gratulierten ihm mit einem Ständchen und Geschenken.

Auch das gesamte Gemeindeteam wünscht alles Gute!

Mobil - direkt und bequem





Ab Mittwoch, 2. Mai 2007 / **18:04 Uhr ab Linz Hauptbahnhof** gibt es einen zusätzlichen **direkten Zug nach Arbing ohne Umsteigen** in St. Valentin.

Bislang gibt es von Montag bis Freitag um **6:21** Uhr und **7:03** Uhr nach Linz und um **16:04** Uhr und **17:04** Uhr eine direkte Verbindungen von Linz nach Arbing. Mit den direkten Zügen, ob als Eil- oder Regionalzug geführt, ist es nun möglich die Strecke Arbing – Linz Hauptbahnhof in maximal 53 Minuten zu bewältigen. Und das ohne Auto und ohne Stau und vor allem auch kostengünstig. Eine Jahreskarte auf der Strecke Arbing – Linz kostet 821,-- Euro. Wollen Sie das Angebot der Linz Linien zusätzlich nützen (Straßenbahn, O-Bus) sind Sie mit einem Aufpreis von 186,-- Euro dabei.

Der Fahrplan (Linie 133) und das Antragsformular für eine Jahreskarte sind unter <u>www.ooevv.at</u> abrufbar. Probieren Sie die neuen Möglichkeiten, schnell und ohne Umsteigen mit der Bahn zu fahren.

Durchgängige Züge auf der Donauuferbahn

Uhrzeit			Bahnhof			Uhrzeit		
	06.28	Ψ	Sarmingstein	个			NEU	
	06.32	4	St. Nikola-Struden	↑		18.28	19.28	
	06.38	4	Grein Stadt	↑		18.22	19.22	
06.03	06.43	4	Grein-Bad Kreuzen	↑	17.18	18.18	19.18	
	06.49	4	Dornach	↑	17.12	18.12	19.12	
06.12	06.53	4	Saxen	↑	17.08	18.08	19.08	
06.16	06.58	Ψ	Baumgartenberg	↑	17.03	18.03	19.03	
06.21	07.03	•	Arbing	^	16.57	17.57	18.57	
06.28	07.09	Ψ	Perg Schulzentrum	^	16.50	17.50	18.50	
	07.13	Ψ	Perg	↑	16.48	17.48	18.48	
	07.17	Ψ	Aisthofen	↑	16.41	17.41	18.41	
06.36	07.21	4	Schwertberg	↑	16.38	17.38	18.38	
06.43	07.27	Ψ	Mauthausen	↑	16.32	17.32	18.32	
	07.30	Ψ	St. Pantaleon	↑	16.27	17.26	18.26	
06.49	07.39	Ψ	Enns	^	16.20	17.20	18.20	
07.03	07.57	Ψ	Linz Hbf.	↑	16.04	17.04	18.04	

<u>Schienenersatzverkehr – Donauufahrbahn</u>

Folgende Schienenersatzverkehre werden vorab zur Kenntnis gebracht: Die ist notwendig weil die ÖBB die Bahndurchlässe zwischen Perg und Arbing saniert.

27. April / 20:10 Uhr – **4. Mai** / 04:30 Uhr und **6. Juni** / 20:10 Uhr – **11. Juni** / 04:30 Uhr Schienenersatzverkehr zwischen Mauthausen und Grein-Bad Kreuzen

Außerdem ab Perg:

7.Mai – 6. Juni 2007: Kurspaar 6150/6151 dh. 4:30 Uhr von Perg Schulzentrum nach St. Valentin bzw. 5:04 Uhr ab St. Valentin nach Perg Schulzentrum wird Schienenersatzverkehr gefahren.

Radwege - Auftaktveranstaltung



Von 27.-29. April gibt es heuer erstmals eine offizielle Saisoneröffnung für das Rad fahren in der Region Donau-Machland-Strudengau. Unter dem Titel **Rad-KulTOUR-Anradln 2007** organisiert diese Auftaktveranstaltung das Stadtmarketing PERG gemeinsam mit mehreren Gemeinden und Tourismusverbänden sowie dem Museumsland Donauland-Strudengau.

"Anradln" heißt es für alle Radfreunde am Sonntag, dem 29. April von 10-17 Uhr. Auf den gut markierten Rad-KulTOUR-Wegen ist der Start in die Radsaison in vielen Orten möglich. Die Museen in Perg, Mitterkirchen, Saxen und Grein bieten allen Besuchern einen "Tag der offenen Museumstür" an.

Im Heimathaus PERG ist neben der Geschichte der Stadt und Ausgrabungen auch Kätes Puppenwelt zu sehen. In Oldie Kais etwas anderem Privatmuseum gibt es historische Radios. Grammophone und andere Tonspielgeräte zu bestaunen, sowie Fahrräder aus den 20er bis zu den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts. In Mitterkirchen steht mit dem urgeschichtlichen Keltendorf das beliebteste Ausflugsziel der Region offen. In Saxen präsentieren sich das Naturinformationszentrum und das Strindbergmuseum, das die neue Sonderausstellung "Strindberg auf der Bühne" präsentiert. In Grein stellt am Hauptplatz die internationale Sommerakademie "Kontrapunkt." ihr Programm vor, das historische Stadttheater Grein ist an diesem Tag bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Idealerweise erreicht man die Museen mit dem Fahrrad über die Rad-KulTOUR-Wege. Rad fahren und Kultur vermitteln – das ist seit 2003 Ziel des Projektes Rad-KulTOUR Donau-Machland-Strudengau. Die Karte mit den Radwegen, den Museen und radlerfreundlichen Einkehrmöglichkeiten gibt es in den Tourismus-Informationsbüros und in den Gemeinde- und Stadtämtern der teilnehmenden Gemeinden.

Mit einem ganz besonderen Konzert beginnt dieses Eröffnungswochenende am 27. April um 19:30 Uhr. Der Tourismusverband PERG und die Arbeiterkammer PERG engagierten Kooperation das Jazz-Trio TRIOTONIC aus Linz und das klassische HAYDN-TRIO EISENSTADT. Am 28. April bietet die Polizei Perg von 9-12 Uhr eine Rad-Codierung am Perger Hauptplatz an. Um 13:30 startet Uhr beim Park&Ride Parkplatz PERG ein geführter Rad-Ausflug Mitarbeiter und Eigentümer der Tourismus- und Gastronomiebetriebe. Ziel des Ausfluges ist es die attraktiven Radausflugsziele der Region zu präsentieren, damit die Mitarbeiter diese weiter empfehlen können. Der Ausflug führt von Perg Schulzentrum über Mitterkirchen und die Ökostation Saxen nach Grein. Sonntag, der 29. April steht dann ganz im Zeichen aller Radfreunde, die auf ebenen, verkehrsarmen Radstrecken Natur-Kulturerlebnisse und verbinden möchten.



Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel Tragweiner Straße 70 4230 Pregarten Tel.: +43-7236-3111 • Fax: +43-7236-3111-10 Email: u.muehlviertel@wev-ooe.at



Bearbeiter: Ing. F. Schmidtbauer Tel.: 0664 4223280

Email: f.schmidtbauer@wev-ooe.at

Auszug aus dem Straßengesetz

Der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel ist gemeinsam mit den 53 Mitgliedsgemeinden für die Erhaltung der Güterwege in den Bezirken Freistadt und Perg zuständig.

Im Rahmen der Instandhaltung werden neben einer Reihe von anderen Tätigkeiten auch die Nebenanlagen der Straßen wie Bankette, Straßengräben und Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt.

Bei Kontrollfahrten der Organe des Wegeerhaltungsverbandes wird immer wieder festgestellt, dass diese Einrichtungen aus Unachtsamkeit, aber auch teilweise vorsätzlich, beschädigt werden. Um einen ordentlichen Straßenzustand zu gewährleisten, sind von den Anrainem folgende Bestimmungen zu beachten:

- Das Bankett und der Straßengraben sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag zu erwarten. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.
- Die Kilometrierungseinrichtungen sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellen eine strafbare Handlung dar.
- Zäune und Einfriedungen dürfen entlang öffentlicher Straßen nicht auf Straßengrund, auch nicht vorübergehende Weidezäune, - errichtet werden (§18 OÖSTG 1991). Gemäß § 91 Abs. 4 der Straßenverkehrsordnung 1960 dürfen elektrisch geladene Drahteinfriedungen, z. B. Weidezäune, nur in einer Entfernung von mehr als zwei Metern von der Straße entfernt angebracht werden.
- Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 3.8 Pkt. 3.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr. 53).

Auf folgende gesetzliche Bestimmungen wird hingewiesen:

§ 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Das Einackern der Straßengräben ist verboten. Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand nur gleichlaufend zur Straße gepflügt oder geeggt werden, sofern nicht wegen örtlicher Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt oder geeggt werden muss.

Straßenrand: darunter versteht man lt § 2 Abs. 11 Oö. Straßengesetz 1991 den äußeren Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen den Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittskante, in Ermangelung von Gräben und Böschungen, den äußeren Rand des Bankettes

Es wird darauf hingewiesen, dass gleichlaufend zur Straße auch nur bis zum öffentlichen Gut (also nur auf Privatgrund) geackert werden darf. Wer Grenzmarken und Grenzsteine beschädigt oder ausreißt ist nach § 125 (Sachbeschädigung) und § 230 (Versetzen von Grenzzeichen) Straßesetzbuch (StGB) straßen. Das Ackern auf Straßengrund kann zur Besitzstörungsklage führen.

§ 39 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Beschädigungen von Straßen:

Wer

- eine öffentliche Straße einschließlich ihrer Bestandteile beschädigt,
- ohne zwingenden Grund eine Straßennamenstafel oder Hausnummer entfernt, beschädigt oder in ihrer Aussage oder in ihrer örtlichen Lage verändert,

begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirkverwaltungsbehörde im Falle der Z. 1 mit Geldstrafe bis zu 2.200 Euro, im Fall der Z. 2 mit Geldstrafe bis zu 360 Euro zu bestrafen.

Eine Verwaltungsübertretung nach Abs. 1 liegt nicht vor, wenn die Beschädigung fahrlässig erfolgt ist und ohne unnötigen Aufschub der nächsten Polizeidienststelle oder der nächsten Dienststelle der Straßenverwaltung (bei Güterwegen der Gemeinde) gemeldet wurde.

§ 18 Oö. Straßengesetz 1991, Auszug:

Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

Soweit der Bebauungsplan nichts anderes festlegt, dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, ausgenommen Verkehrsflächen gemäß § 8 Abs. 2 Z. 3 (Rad- und Wanderwege), innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden. Um eine solche Zustimmung ist bei der Gemeinde anzusuchen.

§ 19 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Bäume und benachbarte Waldungen

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von einem Meter, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden.

Stellenausschreibungen

Beim Sozialhilfeverband Perg wird voraussichtlich ab Oktober 2007 folgender Dienstposten neu besetzt:

HAUSTECHNIKER

mit 40 Wochenstunden für das Bezirksalten- u. Pflegeheim Grein

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (beispielsweise Elektriker od. Installateur)
- handwerkliches Geschick und Fähigkeit von handwerklichen Tätigkeiten sowie Gartenarbeiten
- körperliche Belastbarkeit zum Heben und Tragen schwerer Lasten
- Einverständnis zur Leistung von Überstunden sowie fallweise Sonn- und Feiertagsdienste
- Bereitschaft zur Ausbildung als Brandschutzbeauftragter und Aufzugswart
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Aufgaben:

- sämtliche Tätigkeiten im Bereich der Regeltechnik (zB. Elektrik, Heizung, etc.) Kanal, Wasser, Müll, Schneeräumung, Gartenarbeiten, div. Reparaturarbeiten im Altenheim usw.
- Gebäudeaufsicht
- Brandschutzbeauftragter u. Aufzugswart für Personenlifte

Wir bieten:

- Entlohnung nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002
- Einstufung: GD 19
- Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

Österreichische (EU) Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst oder Zivildienst abgeleistet haben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungsbögen liegen in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Perg auf. Bereits vorgemerkte Bewerber, welche die Anstellungserfordernisse erfüllen, und deren Bewerbung nicht länger als 1 Jahr zurückliegt, werden in diese Ausschreibung einbezogen, sodass sich für diese eine neuerliche Bewerbung erübrigt.

Bewerbungen, die bis spätestens 25. April 2007, in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Perg, Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg einlangen, werden in dieses Objektivierungsverfahren einbezogen.



Wir sind ein führender osterreichischer Anderigeben. Sinden und Flexibilität. Erfahrung bietet Kunden und Mitarbeitern die nötige Sicherheit und Flexibilität. Wir bringen Menschen dort zum Einsatz, wo sie gebraucht werden. Wir sind ein führender österreichischer Arbeitgeber. Unsere mehr als 20-jährige

Wir suchen Arbeitskräfte aus der Region für Kunden in der Region:

FacharbeiterInnen aller Sparten

Wir bieten ein unbefristetes Dienstverhältnis mit voller sozialer Absicherung, attraktive Entlohnung und erstklassige Entwicklungsmöglichkeiten.

Verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung? Sind Sie eine engagierte, motivierte Persönlichkeit? Möchten Sie sich beruflich verändern oder sind Berufseinsteiger? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

> Trenkwalder Personaldienste AG, Filiale Mauthausen, Dieselstr. 2. Frau Mag. Daniela Punzenberger, Tel.: 07238/28931-2439 oder 0664/1609449; Mail: d.punzenberger@trenkwalder.com.

> > die zukunft der arbeit



Österreichischer Siedlerverein

Siedlerverein Arbing

Obmann Johann Hochgatterer, 4341 Arbing, Bahnhofstraße 22, Tel. 07269/6081, A1 – 0664/6155142

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Freitag, den 13. April 2007** um **19.30** Uhr im Gasthaus Melzer in Arbing, Puchberg 10

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Berichte: Obmann

Kassier Kontrolle

3. Vortrag mit RAIKA Leiter Franz Prinz

"Tipps zur Wohnbaufinanzierung"

- ---Neuschaffung von Wohnraum
- ---Verbesserung der Wohnqualität
- --- Energiesparende Maßnahmen
- --- sonstige Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten
- 4. Allfälliges

DER SIEDLUNGSGARTEN – Gartenplanung Gartengestaltung

Samstag, 14. April 2007

Treffpunkt 9:30 Uhr

im Siedlermagazin am Bahnhof Arbing

Landesgartenfachberaterin Frau Elisabeth Leban plant einen Arbinger Siedlergarten und gibt dabei wertvolle Tipps und Hinweise.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Der Vereinsvorstand

Geräteverleih unter der Nummer A1 - 0664 / 89 22 770

<u>Ausgabezeiten im Magazin:</u> MO –SA 9.00 - 11.00 Uhr,

MO- FR 14.00 - 17.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung mit dem Gerätewart

Herausgeber: Gemeindeamt Arbing, 4341 Arbing, Hauptstraße 39

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georg Kragl